

Bevorrechte
Schuldnerberatung
Kärnten

Taschengeld-Führerschein



„Richtiger Umgang mit Omas Taschengeld“

Taschengeld-Führerschein

„Richtiger Umgang mit Omas Taschengeld“

VOLKSSCHULE



Finanzbildung in der 4. Klasse Volksschule

Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren kommen bereits ständig mit Geld in Berührung. Um einen bewussten Umgang damit zu erlernen und das eigene Konsumverhalten zu reflektieren, braucht es Finanzbildung an unseren Schulen. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder altersgerecht in Themen wie Geldwert, Kaufverhalten und Wirtschaftskreislauf eingeführt werden.

Die Aufgabe der Finanzbildung in dieser Altersklasse ist es den Kindern ein wirtschaftliches Grundverständnis zu vermitteln. Sie sollen ein Bewusstsein für Preise, Einkommen, Konsum und Sparen entwickeln.

Gleiche Chancen für alle: Nicht jedes Kind erhält zu Hause ausreichend Aufklärung über Finanzen. In der Schule kann sichergestellt werden, dass alle ein grundlegendes Wissen erhalten.

Zielsetzung

Die Kinder sollen durch altersgerechte und spielerische Ansätze lernen. Sie sollen

- Lernen, bewusste Konsumententscheidungen zu treffen
- lernen, eigenständig kleine finanzielle Entscheidungen zu treffen
- erkennen, dass Geld eine begrenzte Ressource ist.

Die Methodik

Der Workshop ist interaktiv und praxisnah aufgebaut. Es kommen verschiedene didaktische Methoden zum Einsatz. Die Kinder lernen durch Erleben, Spielen und den Einsatz von Medien. Den Workshop rundet ein Abschlussquiz ab.

Das pädagogische Konzept

Die Kinder lernen durch eigene Erfahrungen und aktives Handeln. Durch das Sehen, Tasten und Fühlen von Geldscheinen und Münzen wird ein tiefes Verständnis für das Gelernte gefördert. Durch den Austausch in Gruppenarbeiten und das gemeinsame Problemlösen bauen Kinder ihr eigenes Wissen auf. Die Inhalte des TGFS sind eng mit der Lebenswelt der Kinder verknüpft, das verankert Wissen nachhaltig.